# Egnell, Einar H.

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **94 (1976)**

Heft 9

PDF erstellt am: **23.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

Entwicklungsphase des Kernspaltreaktors sind beim Fusionsreaktor jedoch viele grundlegende Fragen physikalischer wie auch technischer Art noch nicht oder nur ungenügend beantwortet.

Mit ihrem Schwerpunktprogramm will die Deutsche Forschungsgemeinschaft gezielt die Bearbeitung der grundlegenden theoretischen und experimentellen Fragen der «Fusionsorientierten Plasmaphysik» insbesondere an deutschen Hochschulen fördern. Durch dieses Programm soll auch der wissenschaftliche Nachwuchs in den Hochschulen an den plasmaphysikalischen Problemen der Fusionsforschung interessiert werden. Eine *enge Zusammenarbeit zwischen Hochschulinstituten und Grossforschungszentren, Verbesserung des Informationsflusses* und *gemeinsame Benutzung von Experimentiereinrichtungen* sind angestrebt.

Das Programm wird laufend an den Stand der Entwicklung angepasst werden. Zunächst stehen folgende experimentell, theoretisch und numerisch zu behandelnde Grundlagenfragen im Vordergrund:

— Erzeugung und Heizung von Plasmen
— Plasmaeinschliessung, Stabilität und Transport von Plasmen
— Diagnostikverfahren zur Messung der Plasmaparameter
— Untersuchung der Wechselwirkungen zwischen heissen Plasmen und Gefässwänden
— Entwicklung neuer Konzepte für Fusionsreaktoren.

DK 533.9:621.039.6

**Vorgefertigte Elektroinstallation im Wohnungsbau**

Die Mitglieder des Arbeitskreises «Vorgefertigte Elektroinstallation» der Studiengemeinschaft für Fertigbau haben ein Merkblatt zum obigen Thema erarbeitet. Die Veröffentlichung liegt nun vor. Sie umfasst folgende Punkte:

- Die Ausgangslage
- Der Umfang der Elektroinstallation
- Anforderungen an die Elektroinstallation
- Unterteilung der Elektroinstallation nach Bauelementen
- Bemessung der Installationselemente in Abhängigkeit vom Energiebedarf
- Leistungsverzeichnis für Elektroinstallationsarbeiten im Wohnungsbau zur Kostenerfassung der einzelnen Installationselemente
- Begriffsbestimmungen der Elektroinstallation im Wohnungsbau.

Das Leistungsverzeichnis ist in Form eines übernehmbaren Musters aufgebaut. Die Begriffsbestimmungen werden zur Vereinheitlichung des Sprachgebrauches beitragen. Sie sind zum grossen Teil den entsprechenden Normen bzw. VDE-Vorschriften entnommen. Auf die jeweils angesprochenen bzw. zutreffenden Normen und Vorschriften wird hingewiesen. Die Veröffentlichung ist bei der Studiengemeinschaft für Fertigbau e. V., D-6200 Wiesbaden, Panoramaweg 11, zu einer Schutzgebühr von 10 DM zu beziehen.

DK 696.6

**Projekt Nahrungsmittelbestrahlung verlängert**

Das internationale Projekt zur Prüfung der gesundheitlichen Unbedenklichkeit bestrahlter Lebensmittel soll nach einem Übereinkommen der Kernforschungs-Agentur (NEA), der Internationalen Atomenergie-Organisation (IAEO) und der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) bis Ende 1978 verlängert werden. In den Speziallaboratorien der beteiligten Länder soll unter anderem eine Übersicht und Bewertung der allfälligen Toxizität von Nahrungsmitteln wie Fisch, Weizen oder Reis erstellt werden, die mit Gammastrahlen konserviert wurden. Ferner sollen verbesserte Forschungsverfahren zur Prüfung der Auswirkung der Bestrahlung auf Nahrungsmittel entwickelt werden. Bisher sind vor allem ausgewählte bestrahlte Nahrungsmittel untersucht worden. Mit Hilfe dieser Daten können staatliche Stellen beurteilen, ob diese Lebensmittel für den menschlichen Genuss geeignet sind.

Das Jahresbudget für das Projekt wird nach Mitteilung der IAEO voraussichtlich 330 000 $ betragen. Das Forschungsvorhaben war 1971 aufgrund eines für fünf Jahre unterzeichneten Abkommens angelaufen. Hauptsitz ist das deutsche Bundesforschungsinstitut für Nahrungsmittelkonservierung in Karlsruhe.

DK 621.039.83

## Nekrologe

† **Einar H. Egnell,** Masch.-Ingenieur, von Trollhättan (Schweden), geboren am 1. Dezember 1880, ETH 1901–05, GEP, ist am 9. Januar 1976 gestorben. Mit einer Zahlung auf Lebenszeit und einem Beitrag von 1200 Fr. an die GEP-Jubiläumssammlung war der Verstorbene 1967, also mit 87 Jahren, der GEP beigetreten. Seinen Beruf übte er aus als Ingenieur und Konstrukteur in verschiedenen Schiffswerften, in der Brauerei Eskilstuna, als Chefingenieur und Testflieger für neue Flugzeugmodelle bei der Flugmotoren-, Flugzeug- und Autofabrik AB Thulinwerke in Landskrona sowie als Verkaufschef der AB Wicanders, Korkfabrik, Stockholm. 1946 gründete er die Pump AB Einar Egnell, wo die von ihm konstruierte elektrische Egnell-Brustpumpe und andere medizinische Saugpumpen hergestellt werden. Im Jahr 1964 ernannte die Westschwedische Gynäkologengesellschaft Einar Egnell zu ihrem Ehrenmitglied.

## Wettbewerbe

**Neubau des Hauptsitzes der St. Gallischen Kantonalbank** (SBZ 1975, H. 10, S. 133). In diesem öffentlichen Projektwettbewerb wurden 49 Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

| | | |
|---|---|---|
| 1. Preis | (20 000 Fr. | mit Antrag zur Weiterbearbeitung) Hermann Schmidt, Gossau |
| 2. Preis | (19 000 Fr.) | Willi Schuchter, St. Gallen; Mitarbeiter: René Mutach |
| 3. Preis | (18 000 Fr.) | Felix Schmid AG, Rapperswil; Mitarbeiter: P. Imfeld |
| 4. Preis | (13 000 Fr.) | Bächtold und Baumgartner, Rorschach |
| 5. Preis | (12 000 Fr.) | P. Brechbühl und K. Hidber, Engelburg; Mitarbeiter: G. Baumgartner, St. Gallen, Thovc AG, Zürich |
| 6. Preis | (11 000 Fr.) | Walter Sutter, St. Gallen; Mitarbeiter: Hanspeter Inauen |
| 7. Preis | (10 000 Fr.) | Fred Hochstrasser und Hans Bleiker, St. Gallen |
| 8. Preis | (9 000 Fr.) | Otto Glaus und Heribert Stadlin, Sankt Gallen; Mitarbeiter: André Heller |
| 9. Preis | (8 000 Fr.) | Rolf G. Zurfluh und Maya Ch. Zurfluh, Jona; Mitarbeiter: Vreni Daetwiler, Daniel Aeschbacher; Statik: Walter Böhler, Rapperswil |
| Ankäufe | (je 5 000 Fr.) | Bossart und Clerici, Flawil/St. Gallen<br>U. H. Schnetzer, Rorschach<br>Hans Denzler und Oskar Bitterli, Uzwil<br>R. Marconato, St. Gallen; Mitarbeiter: J. Küttel, R. Stirnemann. |

Fachpreisrichter waren P. Biegger, Stadtbaumeister, St. Gallen, R. Blum, Kantonsbaumeister, St. Gallen, Prof. H. Hauri, Gockhausen, F. Meister, Bern, M. Ziegler, Bern. Die Ausstellung ist geschlossen.